



Mitteldeutsche Zeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Zeitung-Verlag, G. m. b. H., Halle (S.),
Waffenhausung 1 B. Die Zeitung erscheint wöchentlich zum
Sabbat des 24. Die Zeitung ist die amtliche Ver-
öffentlichung sämtlicher Entscheidungen der Partei im Gau
Salle-Merfeld und der Verbände. Für unentgeltlich
unterstützt eingehende Beiträge keine Gewähr. — Verlag
Schriftleitung: Halle (S.), Waffenhausung 1 B. Postamt 276 31.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 12

Wochenpreis monatlich 2 — RM. postfrei 30 Pf.
Kontokorrent — Wochensatz 2 10 RM. (einst. 20 5 Pf.)
Beitragsgeld) monatlich 42 Pf. (einst. 42 Pf.)
Beitrag monatlich 2 — RM. — Die Belegblätter der
Entscheidungen im Gau Halle-Merfeld, wenn nicht
sonst anders an 25. des ablaufenden Monats
Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Montag, den 13. Januar 1941

Washington verlangt Abtretung der Stützpunkte Weiterer Ausverkauf des Empire - Hopkin's Mission politischer, nicht militärischer Art USA-Kontrolle über die englische Politik



Waffenfabrik

In Berlin sprach der Reichsmarschall zu Herz-
wählern aus deutschen Gauen und überreichte
bei dieser Gelegenheit Kriegsverdienstkreuze

Hw. Stockholm, 12. Jan. Am 17. Jan.
anzu soll aus USA eine amerikanische Sach-
verständigen-Delegation nach England ab-
reisen, die einen besonders interessanten
Eintrag hat: Sie soll die formalen Vertrags-
angelegenheiten, wonach England neun
Flotten- und Luftstützpunkte auf der westlichen
Abteilung der Grundfläche an die Ver-
einigten Staaten abtritt. Es handelt sich um
die Auslieferung der grundlegenden
Karte, durch die England den Amerikanern
Stützpunkte auf Newfoundland, den Bermu-
das, den Bahamas-Inseln, Jamaika usw.

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

überließ. Es würde aber nicht verwundern,
wenn von amerikanischer Seite die jegliche
Gelegenheit wahrgenommen würde — und
dabei liegt die Bedeutung dieser Verhand-
lungen — die damaligen Konzeptionen in
mehreren Hinsicht zu erweitern. Wesentliche
Veränderungen sind hierüber bereits gemacht
worden.

Die kanadische Regierung wird, wie
Reuter meldet, demnach einen Plan ver-
öffentlichen über den Bau einer Reihe von
Luftstützpunkten zwischen der Grenze der
Verinigten Staaten und Alaska. Die Flug-
bahnen sollen gebaut werden von Kanada,
aber auch für amerikanische Militärflug-

zeuge zwischen den Vereinigten Staaten und
Alaska denkbar sein. In der Zeit würde
damit eine Art Korridor-Gebiet geschaffen
werden. Das Verlangen nach einem Korri-
dor zwischen den Vereinigten Staaten und
Alaska gehört zu den von amerikanischer
Seite neuerdings vorgebrachten Wünschen.
In Englands heutiger Lage, in betonen-
schweren Meldungen unter Hinweis auf
die aufsehenerregenden Feststellungen Cur-
rills bei der Uebergabe des Auftrages an
Lord Halifax, ist das Verhältnis zwischen
den Vereinigten Staaten und England für

Den Führer an den Reichsmarschall

Berlin, 12. Jan. Der Führer richtete
an Reichsmarschall Hermann Göring zu sei-
nem 48. Geburtstag ein in herzlichsten Worten
gehaltenes Telegramm.

Großes Aufsehen in Italien

Die ganze Nation über die deutschen Flieger begeistert

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

V. L. Rom, 12. Jan. Der erfolgreiche
Einflug deutscher und italienischer Flugzeuge
sowie italienischer Verbände gegen britische
Kriegsschiffe in der Straße von Sicilien und
vor Malta hat in Italien großes Auf-
sehen und lebhafteste Begeisterung
gemacht. Die Bilanz der Streiftätigkeit der
Flüge stellt sich innerhalb von 45 Stunden
folgendermaßen dar: ein britischer
Kreuzer versenkt, drei Flug-
zeugträger, drei Zerstörer und
zwei Kreuzer von Bomben be-
schädigt, eine weitere leichte britische Ein-
heit verunfallt zerstört.

Generals Piccolo an die italienische Luft-
waffe über das Eintreffen des deutschen
Vorkorps in Italien erließ der Italiener
den allgemeinen Befehl vom „deutschen Sol-
daten“ durch die drei Buchstaben „A.G.“
des „Corpo Aereo Germanico“, deutsche
Luftkorps. Und ganz Italien wartete
auf den Tag, da zum erstenmal zusammen
mit den erregten „Reichern“, Schwärmen
und „Bichiatelli“ der italienischen Luftwaffe
die deutschen Bomber auch im Mittelmeer
John Bull die Wirtshaus ausbrechen würden.
Heute gehören im Bewußtsein des italieni-
schen Volkes die drei Buchstaben „A.G.“, die
bis dahin ein Verpödnis waren, zu den
militärischen Zeichen der Achse. Mit ihren
ersten Erfolgen hat sich das deutsche Flieger-
korps in Italien auf einen Schlag die Zu-
gunst und Wertschätzung der
ganzen italienischen Nation erworben.
Die italienische Presse sagt, daß bereits jetzt
das deutsch-italienische Zusammenwirken im
Mittelmeer die durchschlagendste Antwort
auf die Konzentrierung der Streiftätigkeit der
englischen Imperium im Mittelmeer ist.
„Bereits bei der ersten Probe haben die
deutschen Flieger“, so schreibt Gamba, „die
große Tradition der deutschen Luftwaffe
und ihre Kampfkraft zu bezeugen gemußt.“

England von größter Bedeutung. Wie ein
Augenzeugebericht der „Standard“ Verbin-
dungen“ aus London bezeugt, handelt es sich
bei den gegenwärtigen Diskussionen vor
allem um die unklaren Kriegsziele,
noch mehr aber, wie die schmerzlichen
Meldungen erkennen lassen, um die Geltend-
machung eines Anspruchs auf die
amerikanische Oberleitung der
gesamten englischen Politik ein-
schließlich einer Beeinträchtigung der Londoner
Innenpolitik.

Wenn USA, legt die Waffenkammer und
das Arsenal Englands werden sollte, halte es
sich, so melden die Stockholmer Blätter, für
einermaßen berechtigt, auch zu wissen, was
für die Welt der anstehenden werden sollen.
Hopkins habe sich bei dem Presseplan
widerwillig gebüht, mit einem Worte die
Art seiner Mission zu bezeichnen. Diese sei
offenbar weder militärischer noch diplo-
matischer, sondern vor allem politischer
Art. Der von Roosevelt zum empfindlichen
Postfach vorgeschene frühere Direktor
des Center for Intelligence Research, „rot“
ein gefesteter Mann. Roosevelt habe aber
jemanden in London haben wollen, der „mit
Gehörlichkeit reden und mit Wille denken“
kann. Roosevelt müßte sich die Unterstützung
der Halifax und der englischen Außenpolitik
für seine „Originalpolitik“ zu gewinnen
suchen.

Lord Halifax wird nach Washington
an Bord eines Kriegsschiffes reisen.



Der General inspiziert

Der Oberbefehlshaber der englischen Pioneer-
truppen besichtigt Pioniere bei Aufbaum-
arbeiten in der Londoner City

England erfindet wieder Erfolge

Der mißglückte englische Angriff auf Nordfrankreich

Berlin, 12. Jan. Von aufstrebender
deutscher Seite wird mitgeteilt:
Der amtliche britische Rundfunk ver-
breitete am Sonnabend die Behauptung,
daß die englische Luftwaffe im Laufe des
10. Januar auf nordfranzösisches Gebiet
eine Großangriff unternommen habe,
und zwar sei die Aktion mit 50 Bomber-
fliegern und 500 Jägern durchge-
führt worden.

Hieron wurden bereits über dem Kanal
ein Bristol-Blenheim und ein Spitfire
durch deutsche Jäger abgeschossen. Im Ver-
reich der deutschen Flakartillerie verloren
die britischen Angreifer durch Flak-Voll-
treffler weitere sechs Flugzeuge, und zwar
drei Bristol-Blenheim und drei Hurricane-
Jäger. Die restlichen Flugzeuge waren ins-
folge der außerordentlich wirksamen Flak-
abwehr nicht in der Lage, ihre Bomben ge-
zielt abzuwerfen. Alles in allem fielen nur
15 Bomben, davon aber nur eine in ein
militärisches Ziel, nämlich in ein Material-
lager, ohne daß hier nennenswerter Scha-
den angerichtet wurde.

Tatsächlich sind sowohl diese Zahlen
wie die im weiteren Verlauf der Meldung
noch erwähnten angeblichen Erfolge glatt
erlogen. Im Verlaufe des 10. Januar fielen
insgesamt 70 britische Flugzeuge
die nordfranzösischen Küste an. Zehneinhalb
in annähernd gleicher Stärke wurden von
der RAF, höchstens zu Anfang des
Krieges, s. V. beim Angriff auf Wil-
helmshaven, unternommen und führten in
allen Fällen zu schweren Niederlagen. Von
den 70 Flugzeugen waren 20 Bombenflug-
zeuge und etwa 50 Jagdflugzeuge.

Die weitere Behauptung des britischen
Rundfunks, daß bei dem deutschen Angriff
auf Portsmouth zwei deutsche Flugzeuge
abgeschossen worden seien, ist gleichfalls eine
benutzte Lüge.

Kleiege Plünderungen 600 Doodarbeiter verhaftet

Stockholm, 12. Jan. Plünderungen
sind in einem selbst für englische Verhält-
nisse ungewöhnlichen Maßstab in den
Docks von Liverpool angehebt worden. Von
einer einzigen Abteilung der Liverpooler
Polizei sind bis jetzt nicht weniger als 600
Doodarbeiter verhaftet worden; die
— unter Ausnutzung der deutschen Luft-
angriffe, wenn dies auch in den bekannten
Zeitschriften natürlich nicht erwähnt wird —
sich an Lagerverrätern bereichert haben.

Auflösung in englischen Gefängnissen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Ost. Stockholm, 12. Jan. Innenminister
Morison empfing nach Londoner Mitteilun-
gen eine Meldung von Gefängnisverwaltern,
die sich bei ihm bitter beklagten und von ihm
Berücksichtigung forderten, wobei erfalls für
die „Sicherheit in den englischen Gefän-
gnissen“ nicht mehr aufkommen könnten.
Sie berichteten ihm, daß in den bekanntesten
englischen Gefängnissen, wie Dartmoor und
in Barmouth, regelrechte Gefedte
stattgefunden hätten.

Südafrikaner Innenminister öffentlich verprügelt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 12. Jan. Der südafrikanische Innenminister Lawrence wurde
nach einer Rede, in der er für die Kriegs-
politik seines Ministerpräsidenten Stans-
burys, durch einen Zeitungs-Artikler
öffentlich verprügelt. Zwei Brüder,
die bei diesem Vorgehen verhaftet wurden,
kamen vor Gericht. Es stellte sich heraus,
daß beide Mitglieder des südafrikanischen Par-
lamentes sind. Sie lehnten es ab, sich gegen
Raubtiere freizugeben zu lassen. Das Gericht
entschied darauf, daß sie bis zum 22. Juni (1)
in Haft zu behalten seien. Erst zu diesem
Termin soll ihr Fall erneut behandelt wer-
den. Bis dahin soll vermutlich ihre In-
munität aufgehoben werden.

Wie der 8000-Tonner im Atlantik versenkt wurde

Von Kriegsberichterstatter Ludwig v. Danwitz

12. Jan. (PK) Auf stundenlangem Flug hatte unser Kampfflugzeug über Oberleutnant Budgeffs als Wasser und Wolken gesehen, als plötzlich — ein paar Seemeilen westlich Island — eine Aufmusterung von Schiffen gesichtet wurde. In nächster Folge zeigte sich, daß man es diesmal nicht mit einem in Fahrt befindlichen Geleitzug an tun hatte, sondern mit Schiffen, die sich gerade erst auf einem Geleitzug formierten. Sie lagen nicht ziemlich zerstreut und eine Gruppe erregte die besondere Aufmerksamkeit des Kommandanten unseres Kampfflugzeuges. Denn in dieser Gruppe befand sich ein großer, von mindestens 8000 BRT. Das war wohl der fetteste Brocken. Vor ihm lag ein kleineres Boot, hinter ihm streifte ein Behälter mit mächtiger Bugwelle durch die Wasser, um sich vor Anker des U-Bootes in Schutzposition zu bringen. Schon war unser Kampfflugzeug im Anflug, als der kleine Träger, der mit mittlerer Fahrt fuhr, ging es hinüber. Dann in einer Kurve auf den großen Boot, über dem das Kampfflugzeug plötzlich von unten her auftauchte. Zwar erriet es auf diese Weise auch in das Meerwasser des Rettungsbootes, aber die untere Besatzung war gewöhnt. In diesen Sekunden des Anfluges siel alles nach dem Bomben. Der Angriff wurde als einem großartigen Erfolg. Die beiden Bomben, die unser Flugzeug mit diesem ersten und einzigen Anflug warf, trafen mitten ins Schiff, die eine hinter, die zweite vor die Brücke. Die Ritzer beobachteten die beiden Detonationen. Im ersten lag man eine mächtige Explosion, die den Schiffsumpf durch eine kleinere. Im nächsten Moment aber schon gelächeltes Donnern aus dem Wasser. Der Rauch breitete sich über das ganze Schiff aus, und man sah bei Minuten nach dem Angriff die dort der Schiffe. So kam auch diese für England bedenkliche Straft glück auf dem Meeressgrund an.

Was Italien über England denkt

Von Carlo Scartoglio

Der italienische Politiker und Publizist Carlo Scartoglio, dessen Buch England und das Festland im vergangenen Jahr auch in Deutschland erschien, stellte uns den nachfolgenden Artikel zur Verfügung, der Italiens Kriegsaufgaben untreut.

England beweist, daß es in dem Augenblick, wo es von der deutschen Luftwaffe auf seinen wichtigsten Territorien an heftigen Angriffen wird, Kräfte in der Luft zu setzen bereit ist, daß ein Konflikt mit ihm daher auf keinen Fall zu vermeiden gewesen wäre, und daß dieses England nicht unterliegt werden dürfe, sondern zum Zweck der Konzentration aller italienischen Kräfte gemacht werden müßte. Diese Überzeugungen erscheinen immer klarer in den Augen der Italiener.

Völker bewegen, die wie Italien zum Kampf gegen eine Vorkriegsart Krieg führen, haben ein engeres Programm als ihre Gegner. Diese müssen gegen Italien sein, Italien hat sich darauf beschränkt, die eigenen Ziele zu verfolgen, um allein damit die Vorbereitungen für die Niederlage Englands zu vollziehen. Die Italiener erkennen, daß sich England mit seiner gesamten Macht auf sie gestützt hat, weil es liegen muß, weil die bloße Tatsache, im Mittelmeer nicht zu liegen, für England mit einer Niederlage gleichbedeutend ist. Der Augenblick der entscheidungsstimmigen, der Italiener mit Abdrücken lassen. Auf den anderen Kriegsebenen vollkommen gelassen, nicht fleischig auf dem Kriegsschauplatz, auf dem es am härtesten und gefährlichsten war, wird England auf seine Ansprüche verzichtet und seine Niederlage eingesehen müssen.

Blick in die Welt

drang. Die Regel durchführte die Dinge und hatte den historischen Tod des Mannes zur Folge. Der Vater hatte beim Entzieren des Magasins vergessen, daß sich im Lauf des Monats noch eine Regel befand.

15 Sad Bohnentafel veruntreut In Sudweis in Südböhmen wurden drei Angehörige einer Speichelfirma verhaftet, die aus dem Lager insgesamt 15 Sack ungebrauchten Kaffee, die dort eingelagert waren, weggeschafft und verkauft hätten. Im Zuge der Untersuchung wurden weitere elf Berloni verhaftet, die den Kaffee abgenommen und weiter verkauft hätten. Bisher konnten 400 Kilogramm Bohnentafel sichergestellt und der geschädigten Firma zurückgegeben werden.

Jüdin mit der zu reichlichen Aussteuer Die Jüdin Rosenbergs in Ratowitz hatte von einem angeblich unbekanntem Jüden große Mengen von Stoffen und Schmuckwaren gekauft, die sie in ihrer Dachkammer verrietete. Eine Hausdurchsicht im Warenlager im Werte von mindestens dreizehnhundert Reichsmark brachte darunter acht bis zehn Kisten Herrenausstattungs, Anstalts, Kleider usw. Die Jüdin verurteilt wurde für ihre Hände darauf zurückzuweisen, daß sie diese Waren als ihre Privatbesitz und ihre persönliche Aussteuer bezeichnet. Das Gericht stieß diese Aussteuer jedoch für etwas zu reichlich und verurteilte die Jüdin zu zweiwöchigen Jahren Gefängnis.

Mutter erschlägt ihr Kind Welche Folgen es haben kann, wenn eine Frau sich mit einem Mord einläßt, zeigt eine schwere Mordtat in der Umgebung von Reutheiß (Meklenburg). Die Frau eines im Felde stehenden Mannes stieß durch mehrere Schüsse eines ihrer unmundlichen Kinder, verlegte das zweite lebensgefährlich und verlor darauf, Selbstmord zu begehen, konnte aber an ihrem Vorhaben gehindert werden. Die Untersuchung ergab, daß die Frau in Verdacht stand, sich mit einem Mord eingelassen zu haben und daß die hierüber eingeleiteten Ermittlungen teils der Polizei die Verantwortung waren, diese sinnlose Mordtat zu begehen.

Kindermörder hingerichtet

Berlin, 12. Jan. Am 11. Januar 1941 ist bei am 31. Juli 1921 in Dörfelersdorf geborenen Gerhard F r u g e s hingerichtet worden, den das Sondergericht Dresden wegen Mordes zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat. Probe hat am 7. November 1940 in Müllersdorf nach Verübung eines Verkehrsdeliktes am 1. Juni 1937 im Alter von 3 1/2 und 5 Jahren ermordet, damit sie ihn nicht als Dieb verrieteten.

Mutter erschlägt ihr Kind Welche Folgen es haben kann, wenn eine Frau sich mit einem Mord einläßt, zeigt eine schwere Mordtat in der Umgebung von Reutheiß (Meklenburg). Die Frau eines im Felde stehenden Mannes stieß durch mehrere Schüsse eines ihrer unmundlichen Kinder, verlegte das zweite lebensgefährlich und verlor darauf, Selbstmord zu begehen, konnte aber an ihrem Vorhaben gehindert werden. Die Untersuchung ergab, daß die Frau in Verdacht stand, sich mit einem Mord eingelassen zu haben und daß die hierüber eingeleiteten Ermittlungen teils der Polizei die Verantwortung waren, diese sinnlose Mordtat zu begehen.

Die Regel im Revolverlauf vergessen

In Sudweis in Südböhmen wurde ein Mann am 12. Januar dieses Jahres erschossen. Nachdem der Vater zur Sicherung der Patronenrahmen aus dem Magazin genommen hatte, da er seinem Sohn die Schießregeln nicht gelehrt hatte, als sich ein Schuß löste, wurde eine Regel dem Vater in die Brust

Taschen-Inhalatoren Gummi-Bieder

Aus Anlaß des Abschlusses der deutsch-sowjetischen Verträge veranlaßte die sowjetische Regierung auch den sowjetischen Minister in Moskau, diesen den Leiter der deutschen Wirtschaftskommissionen in Moskau, dessen Namen in der Presse veröffentlicht wurde, mit dem Abbruch des deutschen Besatzes in Moskau.

Der nächste Angriff der englischen Streitkräfte in der Luft zur See und zu Lande gegen unsere Positionen, der in diesem Augenblicke im Gange ist, vermittelt den Italienern langam eine bessere Erkenntnis des Krieges und auch der Welt, wie er geführt werden wird. Sie besitzen mittlerweile die Gewißheit, daß England eine italienische Niederlage als eines der Hauptziele dieses Krieges betrachtet und daß die Vereitelung dieses Hauptzieles die Streichung des einzigen Grundes bedeutet, die es daraus noch erhoffen kann. Damit bildet sich das Bewußtsein, daß für Italien ein Ende der unentschiedenen Verteidigung notwendig ist, da nach dem neuen Weltkrieg der weltweite Krieg die Volkstriebe nicht wie in vergangenen Jahrhunderten rein militärische Kriege sind.

In diesem Krieg ist es neue, in der Vergangenheit unbekanntes Verhältnis, die Aufmerksamkeit und verwendet werden müssen. Einer ist zum Beispiel der Rückzug, d. h. der Fall, daß es einer der gegnerischen Streitkräfte vermag und die Herrschaftsausübung gewonnenen Macht, wie es England untreut ist, nicht gelingt, weniger reiche und mächtige Völker niederzurufen. Für eine derartige Macht sind die Kräfte gleichbedeutend mit einer Niederlage, in schlimmer als eine Niederlage, die später aufgemacht werden kann, für den Feind als einen Dauerzustand, der nicht abänderndem Dammart entgegnet, gibt es keine Abhilfe. Denn es bedeutet, daß die Herrschaftsansprüche, zu deren Durchschiebung der Krieg begonnen wurde, nicht aufrecht erhalten werden können und damit für immer gültig werden sind. Allmählich beginnen die Italiener einzu-

Der nächste Angriff der englischen Streitkräfte in der Luft zur See und zu Lande gegen unsere Positionen, der in diesem Augenblicke im Gange ist, vermittelt den Italienern langam eine bessere Erkenntnis des Krieges und auch der Welt, wie er geführt werden wird. Sie besitzen mittlerweile die Gewißheit, daß England eine italienische Niederlage als eines der Hauptziele dieses Krieges betrachtet und daß die Vereitelung dieses Hauptzieles die Streichung des einzigen Grundes bedeutet, die es daraus noch erhoffen kann. Damit bildet sich das Bewußtsein, daß für Italien ein Ende der unentschiedenen Verteidigung notwendig ist, da nach dem neuen Weltkrieg der weltweite Krieg die Volkstriebe nicht wie in vergangenen Jahrhunderten rein militärische Kriege sind.

Zahnplatten Kuhlent-Gebißpflege Gummi-Bieder

Stadttheater Halle... Sprechspiel in Kopenhagen...

Ode Im Ritterhaus Hans Moser Maria Andeogast Leo Stezak Der Herr im Haus...

Riebeckplatz 4. Woche! Bismarck Der Kampf eines Titanen...

Ringtheater Heidemarie Halheyer / Sopp Hilt Die Gelerwally...

Mietgefuche 300 qm Büroräume SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.

Friedrich Hüter In tiefer Trauer Friedrich Hüter geb. Kurz Bürgern aus dem Magazin...

Capitol Jugendliche zugelassen! Vorverkauf täglich 11-12 Uhr...

Lauchstädter Str. 1a Hinter Harensgittern Imperio Argentina...

Kreis Halle-Stadt Volkshilfsstellen... Deutsches Berufszertifikatswerk...

Stellen-Angebote Graue Haare verschwinden... Blaue Eilheiten...

Große Ulrichstr. 51 Gustav Fröhlich / Viktoria v. Ballasko...

Imperio Argentina welche als Schauspielers und Sängers zugleich alle in ihrer...

Rechnungsabgabe für den Beginn folgender Organisationen für Karzerfreie und Zähler...

Der Gauverlag Halle (Saale) Kompositionen die etwas Kenntnisse in Schreibmaschine...

Herz geht vor Anker Es gibt viel zu schmerzliche und zu lachen in diesem köstlichen Film!

Hinter Harensgittern Imperio Argentina...

Schwere Verschleimung und Hustenqualen vollkommen beseitigt...

Zurück Prof. Frommolt Kaufgefuche Altgold, Bruchsilber, Doublé...

Jud Süß Ungeheuer ist die Wucht, mit der dieser Film auf den Zuschauer niederschlägt!

Burg-Theater Wenn Männer verreisen...

Servierfräulein für sofort gesucht. Angeschrieben oder persönlich Kaffeehaus David.

Uhren-Reparaturen billig und Garantie - Preisgabe vorhin... Haus-Eilheiten...

52 Detektei Aushilfe! Boyrich & Grove, Halle-S...





Der heutige Tag gibt uns Veranlassung, unserer verehrten Kundschaft für die erwiesene Treue in den vergangenen langen Jahren aufrichtig zu danken, ebenso den Freunden und Lieferanten unseres Hauses, welche mit uns die Voraussetzung schufen für unsere Erzeugnisse und deren Ruf. Mit dem Dank verbinden wir die Bitte, uns auch in Zukunft diese so wertvolle Treue zu bewahren, die wir mit dem Streben vergelten werden, uns auch fernerhin nach besten Kräften zu bewahren.

Betriebsführer und Gefolgschaft
der

Freyberg Brauerei
Halle

Hans Compes de la Porte †

Auf dem Ober-Platz treten gestern nachmittags zwei Vereinsmannschaften zu einem Trainingspiel an...

Die halleischen Fußballmänner haben erst am Samstag den Nachmittags-Spieler...

Hans Compes, der im Weltkrieg als Kriegsfreiwilliger ins Feld zog, später zum Piloten ausgebildet wurde...

Das richtige Los gezogen

Beim grauen Glücksmann waren ein Wollgeschosse und eine Wollschneeflocke als Beispiel in einem halleischen Losel...

Hallische JM-Züherinnen in der Scheibe-Ausstellung

Das JM-Untergruppenleiterin Erica Dörmann führte für die JM- und JM-Gruppenleiterinnen...

Freie Kartenabschnitte nicht eigenmächtig verwenden

Die Freikarten, vor allem aber die Nährmittelfreie, enthalten eine Reihe von Sonderabschnitten...

Kennt du Halle?

Unser letztes Bild zeigte ein Motiv aus dem Hof der Moritzburg, und zwar die Front des alten Salambaus...

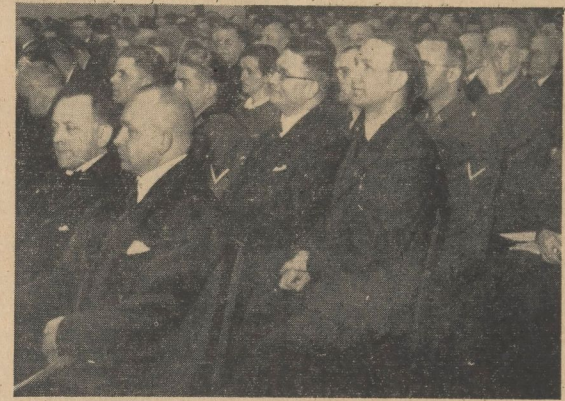
Mütter- und Singsingsberatung in der Ortsgruppe Trotha. Die Sprecherinnen der Mütter- und Singsingsberatungsstelle...

Ein großes Kulturwert begann

Grandioser Auftakt einer neuen Musikpflege in unserem Gau - höchste Kunst für den Arbeiter

Am gestrigen Sonntagmorgen fand im großen Saale des Stadtbüchsenhauses in der Gaudnitz Halle das erste der vier wöchentlichen Konzerte...

Ich über die Bedeutung, den Sinn und Zweck dieser und der zukünftigen, gleichartigen Veranstaltungen der Deutschen Arbeitsfront...



Schlafende unseres Gaus erleben die grandiose Nachgestaltung von Beethovens 5. Symphonie

Dieser Konzertreihe, waren anwesend der stellvertretende Gauleiter Pa. Feide, sowie zahlreiche Vertreter der Partei...

inmen Arbeiter, deren Gehel des Lebens letzte Füllüberfüllung für die Gemeinschaft des Volkes geworden ist...

Halle am gestrigen Sonntag

Klein und groß trieb Wintersport - und was es sonst noch gab

Ein Wintersonntag in Halle, Verhältnisse, die zwar keine nasen, dafür aber um so kältere Fische machten...

festen und das Auge zu treffen. Wie sonst kommt, bleibt das Geheimnis des Schneeballs. Das war schon zu unserer Zeit...



Lachende, glückliche Jugend unserer Stadt beim Winterversnügen

Wenn die Jugend unserer Stadt an so vielen Stellen wo es nicht angebracht ist, robbelt, wenn sie sich so oft leichtsinnig dabei in Gefahren begibt...

Warum so viele Worte über das Schneeball-Werfen? Wenn die Jugend unserer Stadt an so vielen Stellen wo es nicht angebracht ist...

denes entgegengesetzt werden. Aber dann wollen wir auch die Vorzüge und den sichtlichen Fortschritt unserer Jugend hervorheben!

mit Soldaten, von denen jeder einzelne bereit ist zu jedem Taten und Opfern! Wo auch nur könnte eine fünfjährige-Veranstaltungsform...

Sie haben unsere Arbeiter und Arbeiterinnen der Stadt und der Stadt sehr aufmerksam beobachtet, sowohl während der Wiederholungen der oben...

Wir haben unsere Arbeiter und Arbeiterinnen der Stadt und der Stadt sehr aufmerksam beobachtet, sowohl während der Wiederholungen der oben...

Ein unvergessliches Erlebnis auch für uns, die wir dabei sein durften, wie ein nationalsozialistisches, kulturpolitisches Werk begann im Kreise einer Gemeinschaft...

Die Deutsche Arbeitsfront, und mit ihr die NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude...

wieder fertig ihren Lieben, sonnigen Nachwuchs auf Schritten durch die Gegend...

Anwachen verließ dieser Winter Sonntag in gewohnter Weise. Wer sich nicht in untern Stadtpark...

wi

Advertisement for Neuthra Dauer-Bäckhefe (10 Pfg.) with text 'Warum ist Hefegebäck so gesund?' and 'Hefe besitzt als einziges Backmittel natürliche Triebkraft...'.

Der Mensch entstand in Europa

Vor einer schätzlichen Zahl von Jahren, darunter der bestmögliche Generalplan... Prof. Andree stellte in dem Mittelpunkt seiner äußerst eindrucksvollen Ausführungen die alteuropäische Krongruppe vom Ende...

Geschichte des hallischen Brauwesens

Freyberg-Brauerei feiert 125jähriges Jubiläum

Am heutigen Tage kann die Freyberg-Brauerei auf ihr 125jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß hat sie eine Festchrift herausgegeben, die ihr Wert und Bild den Entwicklungsgang des Unternehmens...

Gründer und Puzeln, so, Vermuth, Saffen, Weiß, Badolier, Hirschingen, Döschungen und Angerott... Nach dem Tode des Gründers übernahm sein jüngerer Sohn Friedrich Wilhelm Braumann die Brauerei...

Glauchau - die „Stumpfleise“

Ein anschaulicher Heimatbildlicher Vortrag im Rahmen der beliebten Gleichentendenheimatende im Gemeindehaus Bartholomäus sprach diesmal Victor Zrimpler über die Geschichte Glauchaus... Die Entstehung des Ortes geht zurück bis in die vorchristliche Zeit...

Konzert von „Sang und Klang“

Die zweite musikalische Festschau, die der Männerchor „Sang und Klang“ in diesem Winter am geführten Sonntag im Stadthaus veranstaltete, war eine wertvolle und anziehende Vortragsfolge...

Mitteldeutschland

Mitglieder der Keller Modiat gefasst... Eine eben erstarrte Frau aus Bornhausen, die sich um ihre beiden unehelichen Kinder nicht kümmerte, wird von Polizeibeamten festgenommen...

Gute Schützen

Bei dem Jahres-Schützengilde (Schützenverein) am 1. Januar 1941... Die Schützenvereine haben sich sehr erfolgreich an der Veranstaltung beteiligt...

Sporthaus, Sporthalle, Sportschule

Sporthaus H. Schnee Nachfolger... Große Steinstraße 84, Neuhäuser 5, Berlinerstraße 2... Die Sporthausverwaltung hat einen neuen Leiter gefunden...

Mittler der Keller Modiat gefasst

Gelle, der Polizei ist es gelungen, einen der drei Mörder aus dem Justizhaus Gelle in der Person des 37 Jahre alten Heinrich Madrowski in der Umgebung von Gelle zu fassen...

Die Kohlenoxydgasgefahr

Ein dreizehnjähriger Junge aus Bornhausen, der sich um seine beiden unehelichen Kinder nicht kümmerte, wird von Polizeibeamten festgenommen...

Gefängnis für schlechte Mütter

Kalberstadt. Eine Ehefrau aus Bornwerf Neudamm bei Kemmerdeleben hatte ihre drei Kinder und ihren Mann in unzumutbarer Weise vernachlässigt... Die Kinder befanden sich in einem elendlichen Zustand...

Die Kohlenoxydgasgefahr

Ein dreizehnjähriger Junge aus Bornhausen, der sich um seine beiden unehelichen Kinder nicht kümmerte, wird von Polizeibeamten festgenommen...

Erstes „festliches Konzert“ in Halle

Prof. Dr. Carl Böhm, Erna Berger und die Sächsische Staatskapelle

Das erste der vier von der Deutschen Arbeitsfront Ost Halle-Merzberg veranstalteten festlichen Konzerte... Prof. Dr. Carl Böhm brachte mit der Sächsischen Staatskapelle im Refektorium des holländischen Stadtschloßes...

Mittler der Keller Modiat gefasst

Gelle, der Polizei ist es gelungen, einen der drei Mörder aus dem Justizhaus Gelle in der Person des 37 Jahre alten Heinrich Madrowski in der Umgebung von Gelle zu fassen... Die Kinder befanden sich in einem elendlichen Zustand...

Mittler der Keller Modiat gefasst

Gelle, der Polizei ist es gelungen, einen der drei Mörder aus dem Justizhaus Gelle in der Person des 37 Jahre alten Heinrich Madrowski in der Umgebung von Gelle zu fassen... Die Kinder befanden sich in einem elendlichen Zustand...

Caracessus-Ehrung der Leopoldina

Anlaßlich der Feststellung der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle am 17. Januar hält Prof. Dr. med. Georg Seidler, Würzburg, den Festvortrag über Caracessus...

Caracessus-Ehrung der Leopoldina

Anlaßlich der Feststellung der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle am 17. Januar hält Prof. Dr. med. Georg Seidler, Würzburg, den Festvortrag über Caracessus...

Caracessus-Ehrung der Leopoldina

Anlaßlich der Feststellung der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle am 17. Januar hält Prof. Dr. med. Georg Seidler, Würzburg, den Festvortrag über Caracessus...

Caracessus-Ehrung der Leopoldina

Anlaßlich der Feststellung der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle am 17. Januar hält Prof. Dr. med. Georg Seidler, Würzburg, den Festvortrag über Caracessus...

Adler und Garten

Selbstanzucht von Gemüsegelingen

Die Selbstanzucht von Gemüsegelingen... Die Selbstanzucht ist das Vorhandensein eines hellen, sonnigen Fensters in einem hässlich gleichmäßig gebieteten Raum.

Die Anzucht erfolgt in flachen Tonkisten oder Holzschalen. Die Widen erheben eine Anzahl Abwärtshaken, denn hangende Wäpfe ist keine gesunde Pflanzenbeschaffenheit.

Die Anzucht erfolgt bereits im Februar. Wir streuen den Samen gleichmäßig dünn aus, nachdem er zuvor gekeimt worden ist. Die Anzucht in Weichen erleichtert wiederum die Pflege.

Bei Krenzen von Sämlingen darf man nicht nachlässig vorgehen. So zeitigen nämlich die Krenzen von Sommerlegen mit Sommerlegern, d. h. vornehmlich von leichten Sorten.

Inneren des Zimmers und umgekehrt. In der Folge wird die Erde gleichmäßig feucht gehalten. Feuchtigkeit, die sich an der Schichtoberfläche bilden sollte, erkennen wir regelmäßig, keineswegs dürfen Wassertröpfchen auf die Sämlinge fallen.

Die Pflanzenstiele haben wir auf vorbereitet, d. h. sie sind im Herbst großtätig umgegraben worden, haben eine Vorratsdüngung mit Kalk, Kalisalz und Tomatensubstrat bekommen, und werden vor der Bestellung lediglich eingeebnet und mit Kompost bedeckt.

Legen Kreuzungshühner besser als Hähne?

Bei noch aufstehenden Hühnerhähnen besteht sehr häufig die Ansicht, daß der übliche Hähnenstamm immer noch am besten lege. Es liegt in dieser Auffassung ein körnerndes Mysterium, Krenzi nun nämlich rein gezüchtet, d. h. reiner Hühnerstamm, so zeigen die Nachkommen oftmals ein schnelleres Wachstum, größere Widerstandsfähigkeit und auch bessere Leistungen als die Ausgangsrasse.

Bei Kreuzungen von Sämlingen darf man nicht nachlässig vorgehen. So zeitigen nämlich die Kreuzungen von Sommerlegen mit Sommerlegern, d. h. vornehmlich von leichten Sorten.

Sind Frauen schwach?

Eine Humoreske von Ralph Lrdan

"Morgen gehe ich zum Friseur", sagte Ellen zu ihrer Freundin, "ich muß mich schon mal wieder die Haare schneiden lassen. Ellen war schwarz und hatte einen Vagantkopf."

"So?" meinte Felicitas, "Wellehst du heute mit dir. Mein Mann schwärmt nämlich ständig für dich und das will ich ihm absprechen. Du wirst dich bald erblenden. Wenn er noch eine Weile wieder für dunkel schwärmt, verwanke ich mich auf brünetzt zurück. Man muß sich dem jeweiligen Ehemann des Mannes anpassen."

"Mein Mann", erklärte Ellen, "mein Mann liebt nur schwarz. Er liebt sich gelb schneiden, wenn ich mir die Haare färben würde."

"Und mein Mann", sagte Felicitas, "ist in den letzten Jahren verrückt. Mit tursem Haar habe er mich nie getrauert. Es bleibt also dabei, ich gehe morgen mit dir."

Am nächsten Tag begaben sich die furchtbare schwarze Ellen und die landläufige brünette Felicitas gleich nach dem Mittagsessen zum Friseur. Es war ein feines und teures Geschäft, denn Damen haaren nicht, wenn sie etwas an sich hübsig haben wollen.

"Bitte, meine Damen!" sagte hierauf der Geß und wies ihnen zwei Stablen nebeneinander an. "Sofort werden Köpfele fertig gemacht. Ich habe die Haare schon mal gefärbt. Die berühmte Filmschauspielerin Diane O'Brien betrat den Salon, der Meister berührte mit den Fingern die Haare, das Haar glänzte und in den Stablen lagerte es."

"Nicht, die beiden Damen dort fertig machen", flüsterte der Meister zwei Geßblenden an, "ich werde die Dina einhaken selbst bedienen. Bitte, meine Damen, ich habe ein paar Haare gefärbt. Da war er ruhig. Und wie ist es mit meinem Mann gewesen, hat er Kraft gemacht?"

"Nicht eine Elle!" "Nein, nicht möglich! Wieso?" "Weil ich auf dem Nachhauseweg zufällig vor ihm angegan bin und er mich angesprochen hat."

In den folgenden Jahren so oft zwischen uns ausbrach, zu beschwichtigen und zu verzeihen. Ich erinnere mich noch genau eines unbeherrschten heißen Sonntags, an dem das unterirdische Getöse wurde. Ich war damals gerade sechs Jahre alt geworden und durfte zum ersten Male unter Aufsicht meines neuen Hauslehrers der Feter auf dem Vorwerk und dem Dorf bewohnen.



Das im mongolische Abenteuer

Roman von Heinz Watzdorf

Schreibt von H. Watzdorf & Co. / Verlag München

"Du mußt ihnen danken", sagte er, "die sie ertritten die Distanz, die ich ihnen dankens wegen der Verlust meiner Expedition; ich selbst schrieb nur ein paar Zeilen hinein, um abschließen zu können."

Grottan fluchte, lächelte seine Hand ausfällig schenkt aus der Kamrin und ließ sich hin auf seinem alten Platz im Schutze der Zweige nieder.

"Sie müssen mich ja für Egerlings Mörder halten, wenn Sie diese kurzen Worte lesen haben. Ich habe mich nicht selbst. Warum das begriffe ich nicht. ... irgendwie nur weiß ich, daß ich seinen Tod in seiner Weise verurteilt habe."

"Kohlensand", warf ich ein und wunderte mich, wie diese nicht recht gewohnte, vorlauten Bemerkungen und Forderungen auf den Wäntern und lächelte förmlich.

"Wellehst! - jemand sagte mir das heute über gehen schon einmal. Doch daran erachte ich nicht. ... nein, nicht ein Ausweis ich aus der unbegrifflichen Wirtnis eines Erlebnis, das noch nicht ganz ausgebeutet werden konnte, es behält mich. ... Zufahrt zu den Wäntern zu nehmen, an denen die mongolischen Steppen so reich sind. ... aber eines Tages werde ich es ganz klar sehen und erfahren, wie alles gekommen ist."

Und fuhr er nach kurzer Pause etwas lebhafter fort, "wenn auch hundertmal die unglücklichsten Umstände darauf hindeuten, daß ich den Fremde getötet haben müßte, es wäre feiner auf den Gedanken gekommen, mich deshalb zur Rechenschaft ziehen zu wollen, wenn nicht in bestimmten Kreisen bekannt gemeldet wäre, mit welcher ungewöhnlichen Selbstliebe in unter der besten Freundschaft und daß dabei miteinander abwechselten, ohne daß wir uns jedoch ernstlich voneinander loszogen und trennten. Mein Leben ist ohne ihn nicht vollständig, ebensowenig wie seines. ... über mich darzustellen wäre. Uns müßte wohl von Anfang an eine felle und unveränderliche Raune des Schicksals aneinandergeleitet haben ..."

Der Doktor wickelte ein Bündel Vorkantigeln aus und hielt sie Grottan hin, als dieser ein wenig müde an das Feuer trat. Und ehe er weitererzählte, zündete er sich eine Zigarette an und zog einige Male tief Atem nach ein.

Wellehst interessiert Sie das nicht einmal und Sie sind sehr nur höflich genig, um es mich nicht offen ins Gesicht zu sagen. Doch glauben Sie mir, daß ich wieder aus Einzel- oder oberflächlicher Ehrlichkeit Ihnen ein Stück Lebensgeschichte erzählen möchte, noch aus Freude am Erzählen selbst; die Erlebnis des letzten Jahres habe mich schwerig geliebt ... aber trotzdem kommt es einmal über einen, daß man reden muß, über alles, was einen befaßt, bedrückt und ..."

ich bin jetzt in einem solchen Zwangsstand; ich habe ..."

"Er lächelte und wandte den Kopf ein wenig zur Seite, dem Feuer zu. ... Ja, ich wäre sogar auch fähig, Sie mit vorbeschalteter Pistole zu zwingen, mich anzuhören ..."

"Bitte, sprechen Sie", unterbrach ich Grottan und riß mich Ersetztlich an; seine Zigarette war schon nach den ersten langen Zügen wieder erloschen.

"Dank", sagte er und nickte mir zu, "lassen Sie mich nur eben noch sagen, daß ich gerade darum etwas ausführlich über Sie reden möchte, weil ich weiß, was ich nichts wissen, weder von Egerling noch von mir ... denn Sie sollen zuletzt sich selbst ein Urteil bilden und begreifen, warum ich ohne einen Beweis der Verschuldung und der Unschuld von Seiten der Angehörigen, die mich in der Ort unserer Katastrophe ... und dies geschah keineswegs aus dem Gefühl der Schuld oder der Feindschaft. Aber ich beginne dabei, den Beweis, daß ich meine Kräfte überfordert habe; es hatte jedoch insofern sein Zweck, als ich dadurch Sie beide kennenlernte ... und nun, gemeinsam mit Ihnen, mein Ziel noch einmal zu erreichen versuchen kann."

Ich sagte schon, daß ein Werkstückliches war in der Art, wie das Schicksal mich in Egerling insipide, obwohl mir nichts an demselben befehlen als die Erinnerung an die erste entzündende Freundschaft unserer Abenteurer auf dem Gute meines Vaters in Mecklenburg. Es ist für mich ein großes nicht leicht, zumal in der Lage, in der ich mich Ihnen und schließlich aus aller Welt entfernter befinde, die volle Wahrheit zu sagen, denn so sehr sie mich entlocken, so sehr wird sie Michael Gaertling beunruhigen und das Bild trüben, das man von ihm hat. Und Sie müssen mir schon glauben, daß ich selbst nicht im geringsten den Wunsch habe, sein Andenken zu zerstören oder gar seine Verdienlichkeit herabzusetzen, nur um mich leichter und mißlieblicher zu machen zu können, daß ich meine Kräfte überfordert habe. Ich habe aber nie begangen haben kann ..."

Ich verlebte meine Kindheit auf dem Gute meines Vaters und erinnere mich nur vom letzten Lebensjahre an einige Einzelheiten, die gerade durch die Veranlassung mit Michaels Namen lebendig geblieben sein mögen. Es ist auch für später möglich geworden, daß ich Michael zuerst bei einer nachfolgenden freiwilligen Gefangenentenne lernte und ihn mit der ganzen Kraft meines frischen Senses beobachtete. Und dieses Gefühl des Mißtrauens ist bis heute in mir noch geblieben, und dazu ist noch in späteren Jahren das Bewußtsein getreten, daß ich zum größten Teil verantwortlich für sein und sein Schicksal. Dieses Bewußtsein war so stark in mir geworden, daß es mich zwang, jede Abweichung, jeden Haß, wie er ..."

die Augen herauskommen, ein Nachmittagskleid ...

"Himmel, was machen Sie da?" rief Felicitas, "Daarichmittel! Aber bitte! Der Geßhille hielt Felicitas übertrieben Frachtmahme in der Hand."

Zur gleichen Zeit merkte Ellen in ihrer Aufregung um die Schamleier erst recht, daß es zu spät war. Ihr Dar wurde eben frohlockt.

Die zwei Damen, die beiden Geßellen und schließlich auch der Meister rangen abwechselnd die Hände. Es half nichts. Ellen einigte sich dabei, daß die Damen für die ungerade Behandlung nichts zu zahlen hätten.

"Was machen wir da?" sagte Ellen zur Freundin, als sie endlich draußen standen. Ellen blund und Felicitas mit tursem Haar.

"Mein Mann läuft mir bestimmt davon", seufzte Felicitas, "Aber das blond steht dir natürlich ausgesprochen."

"Auch du siehst nicht aus mit deinem tursem Haar", gab Ellen die Antwort zurück. "Dinge bin ich überzeugt, daß sich mein Mann von mir scheiden lassen wird. Wir ist sich schon in den Augen."

Am nächsten Morgen rief Ellen Felicitas an. "Bitte", fragte sie, "wie war's?"

"Er wollte natürlich nicht glauben", sagte Felicitas, "aber ich brachte ihn bald zur Einsicht. Ich habe dich mit langem Haar getrauert", schrie er mich an, und ich will dich nur mit langem Haar haben oder gar nicht! Darauf sagte ich ihm in die Ohren: Und ich, lieber Freund, ich habe dich mit Haar getrauert und heute hast du eine Glatze ... Da war er ruhig. Und wie ist es mit deinem Mann gewesen, hat er Kraft gemacht?"

"Nicht eine Elle!" "Nein, nicht möglich! Wieso?" "Weil ich auf dem Nachhauseweg zufällig vor ihm angegan bin und er mich angesprochen hat."

lopfsmittel und ab, ohne aufzusehen. Sein Gesicht war sehr rot und sein Haar hand steif wie eine Bürste. Meine Mutter hatte ihm einen meiner älteren Brüder Maratrosen angezogen, dessen Kinnarm ihm etwas zu weit und zu kurz waren, denn seine Arme und Beine waren dünn und ungewöhnlich lang; man sah es ihm an, daß er sich nicht alle Tage hat gescheit haben.

Ich habe dieses Bild nicht vergessen können, sooft und andere, gewiss viel empfindlicher, mich mehr bewegende Eindrücke vor meinen Augen vorüberzogen sind, in denen Michael die Hauptperson darstellte. Am meisten wunderte ich mich an diesem Abend, daß Mutter nicht ein trübendes Wort, nicht eine Ermahnung an den Jungen richtete, wie sie es stets bei mir zu tun pflegte, weil er etwa nicht still beim Essen lag, die Arme zu weit über den Tisch legte, zu schnell und zu häufig ab oder sich nicht zu verhalten, wie es den in unserem Hause aufserordentlich strengen Sitten entsprach. Mein Mutter lächelte still, sah ein wenig zurückgelächelt in ihrem Stuhl und betrachtete mit einem merkwürdigen Licht in ihren Augen den fremden Knaben, der gierig und mit offenem Munde aßte.

Portiebuna folgt

Das tägliche Rätsel

3x3 grid puzzle with numbers 1-28 and some cells containing numbers like 7, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28.

Wassertröpfchen 1. Ruberbergung, 4. Wengung, 7. Juchung, 8. Wengung, 9. Wengung, 10. Wengung, 11. Wengung, 12. Wengung, 13. Wengung, 14. Wengung, 15. Wengung, 16. Wengung, 17. Wengung, 18. Wengung, 19. Wengung, 20. Wengung, 21. Wengung, 22. Wengung, 23. Wengung, 24. Wengung, 25. Wengung, 26. Wengung, 27. Wengung, 28. Wengung.

Wassertröpfchen 1. Ruberbergung, 4. Wengung, 7. Juchung, 8. Wengung, 9. Wengung, 10. Wengung, 11. Wengung, 12. Wengung, 13. Wengung, 14. Wengung, 15. Wengung, 16. Wengung, 17. Wengung, 18. Wengung, 19. Wengung, 20. Wengung, 21. Wengung, 22. Wengung, 23. Wengung, 24. Wengung, 25. Wengung, 26. Wengung, 27. Wengung, 28. Wengung.

Wassertröpfchen 1. Ruberbergung, 4. Wengung, 7. Juchung, 8. Wengung, 9. Wengung, 10. Wengung, 11. Wengung, 12. Wengung, 13. Wengung, 14. Wengung, 15. Wengung, 16. Wengung, 17. Wengung, 18. Wengung, 19. Wengung, 20. Wengung, 21. Wengung, 22. Wengung, 23. Wengung, 24. Wengung, 25. Wengung, 26. Wengung, 27. Wengung, 28. Wengung.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag, G. m. b. H., Halle (S.),
Wallenbüding 1 B. Die 2022. erscheint wöchentlich mal.
Pfeilchen zeigt den Ort, wo die Zeitung in der amtlichen Ver-
fährungsblatt (amtlicher) Verordnungen der Partei im Gau
Halle-Wittenberg und der Wehrkreise für unentgeltlich und
unverändert eingehende Beiträge keine Gewähr. — Verlag und
Eigentümer: Halle (S.), Wallenbüding 1 B. Fernruf 276 31.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 12

Bezugspreis monatlich 2, — RM, auswärts 30 Pf.
Retardation — Bezug 210 RM, einl. 206 Pf.
Bezugspreis monatlich 42 Pf. Ausland 206 Pf.
Beitrag monatlich 2, — RM. — Keine Gesandtschaften
bei Änderungen (siehe Sonntags). Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
20. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Montag, den 13. Januar 1941

Washington verlangt Abtretung der Stühpunkte

Weiterer Ausverkauf des Empire - Hopkin's Mission politischer, nicht militärischer Art

USA-Kontrolle über die englische Politik

(Drahtmeldung unseres Vertreters)



hw. Stockholm, 12. Jan. Am 17. Jan-
uar soll aus USA eine amerikanische Sach-
verständigen-Delegation nach England ab-
reisen, die einen besonders interessanten
Auftrag hat: Sie soll die formellen Verträge
ausarbeiten, wonach England neun
Flotten- und Luftstützpunkte auf
der westlichen Halbkugel an die Ver-
einigten Staaten abtritt. Es han-
delt sich um die Auslieferung der grundsätz-
lich am 2. September getroffenen Lieber-
kants, durch die England den Amerikanern
Stützpunkte auf Newfoundland, den Bermuda-
inseln, den Bahamas-Inseln, Jamaika usw.

überließ. Es würde aber nicht verwundern,
wenn von amerikanischer Seite die jegliche
Gelegenheit wahrgenommen würde — und
dabei liegt die Bedeutung dieser Verhand-
lungen — die damaligen Konze-
sionen in mehrfacher Hinsicht zu erwei-
tern. Mehrfache Andeutungen sind hierüber
bereits gemacht worden.

Die kanadische Regierung wird, wie
Reuter meldet, demnächst einen Plan ver-
öffentlichen über den Bau einer Reihe von
Luftstützpunkten zwischen der Grenze der
Verinigten Staaten und Alaska. Die Flug-
bahnen sollen gebaut werden von Kanada,
aber auch für amerikanische Militärflüge.

seuge zwischen den Vereinigten Staaten und
Alaska denkbar sein. Zu der Zeit würde
damit eine Art Korridor-Erhalt geschaffen
werden. Das Verlangen nach einem Korri-
dor zwischen den Vereinigten Staaten und
Alaska gehört zu den von amerikanischer
Seite neuerdings vorgebrachten Forderungen.
In Englands heutiger Lage, so betonen
schwedische Meldungen unter Hinweis auf
die aufsehenerregenden Feststellungen Göring's
bei der Übergabe des Auftrages an
Lord Halifax, sei das Verhältnis zwischen
den Vereinigten Staaten und England für

Der Führer an den Reichsmarschall

Berlin, 12. Jan. Der Führer richtete
an Reichsmarschall Hermann Göring zu sei-
nem 48. Geburtstag ein in herzlichen Worten
gehaltenes Telegramm.

Großes Aufsehen in Italien

Die ganze Nation über die deutschen Flieger begeistert

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Nach: Wehrbild
In Berlin sprach der Reichsmarschall zu Berg-
arbeitern aus deutschen Gauen und überreichte
bei dieser Gelegenheit Kriegsverdienstkreuze



Nach: Wehrbild
Der Oberbefehlshaber der englischen Pionier-
truppen besichtigt Pioniere bei Aufbaumar-
arbeiten in der Londoner City



Nicola an die italienische Luft-
streife, das Eintreffen des deutschen
in Italien erfolgt der Italiener
einen Bericht vom deutschen Sekt-
or die drei Buchstaben „CAG“,
„o Nero Germanico“, deut-
sche. Und ganz Italien wartete
auf, da zum erstenmal zusammen-
gekommen. „Nero“, „Südrö-
stlich“ der italienischen Luftwaffe
ein Bomber auch im Mittelmeer
die Aufgabe ausführen würden.
Nun im Bewusstsein des Italien-
es die drei Buchstaben CAG, die
ein Verbrechen waren, zu den
den Zeichen der Luft. Mit ihrem
Namen hat sich das deutsche Flieger-
gelingen auf einen Schlag die In-
nen- und Vegetation der
italienischen Nation erobert.
Diese Presse sagt, daß bereits jetzt
italienische Zusammenwürfen im
die durchschlagende Antwort
neuertüchtigkeit der Streitkräfte des
Imperiums im Mittelmeer ist.
Bei der ersten Probe haben die
Flieger, so schreibt Ganda, „die
offizier, der deutschen Luftwaffe
kompromittiert zu betätigen gerührt.“

England von größter Bedeutung. Wie ein
Augenzeuge berichtet der „Stockholms R-
ningen“ aus London besagt, handelt es sich
bei den gegenwärtigen Diskussionen vor
allem um die militärischen Kriegsziele,
noch mehr aber, wie die schwedischen Mel-
dungen erkennen lassen, um die Geltend-
machung eines Anspruchs auf die
amerikanische Überleitung der
ganzen englischen Politik ein-
schließlich einer Beeinflussung der Londoner
Innenpolitik.

Wenn USA jetzt die Waffenstillstände und
das Abrenn Englands werden sollte, hätte es
sich, so meinen die Stockholm Blätter, für
eingermaßen berechnete, auch zu wissen, wo-
für die Waffen angewendet werden sollen.
Hopkins habe sich bei dem Vorkommnis
wohlwollend geäußert, mit einem Worte die
Art seiner Mission zu bekräftigen. Diese sei
offenbar weder militärischer noch diplom-
matischer, sondern vor allem politischer
Art. Der von Roosevelt zum endgültigen
Nachfolger vorgesehene frühere Direktor
des Great Britain-Bureau Winant sei zwar
ein sehr freigewählter, aber keineswegs
eingesetzter Mann. Roosevelt habe aber
jemanden in London haben wollen, der „mit
Göring reden und mit Hitler denken“
kann. Roosevelt müsse jetzt die Unterstützung
der Wallstreet und der englischen Industrie
für seine „Originalpolitik“ zu gewinnen
suchen.

Lord Halifax wird nach Washington
an Bord eines Kriegsschiffes reisen.

Südafrikas Innenminister öffentlich verprügelt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 12. Jan. Der sü-
dafrikanische Innenminister Lawrence wurde
nach einer Rede, in der er für die Kriegsziele
politisch seines Ministerpräsidenten Smith
eintrat, durch einen Teil seiner Zuhörer
öffentlich verprügelt. Zwei Brüder,
die bei diesem Vorgehen verhaftet wurden,
kamen vor Gericht. Es stellte sich heraus, daß
beide Mitglieder des südafrikanischen Par-
laments sind. Sie lehnten es ab, sich gegen
Lawrence freizugeben zu lassen. Das Gericht
entschied darauf, daß sie bis zum 22. Juni (1)
in Haft zu behalten seien. Erst zu diesem
Termin soll ihr Fall erneut behandelt wer-
den. Bis dahin soll vorläufig ihre In-
munität aufgehoben werden.

Der Erfolge

in Nordfrankreich

wurden bereits über dem Kanal
Blünderheim und ein Stütz-
punkt der Jäger abgeschossen. Im Ver-
lauf der deutschen Fliegerüberfälle werden
die britischen Angreifer durch Flak-Vol-
kreiser weitere sechs Flugzeuge, und zwar
drei Bristol-Blenheim und drei Hurricanes
Jäger. Die restlichen Flugzeuge waren in-
folge der außerordentlich wirksamen Flak-
abwehr nicht in der Lage, ihre Bomben ge-
nieß abzuwerfen. Alles in allem fielen nur
15 Bomben, davon aber nur eine in ein
militärisches Ziel, nämlich in ein Material-
lager, ohne daß hier nennenswerter Scha-
den angerichtet wurde.

Verluste sind auf deutscher Seite weder
im Luftkampf noch durch Bombenwürfe ein-
getreten.
Die weitere Behauptung des britischen
Kundbunk, daß bei dem deutschen Angriff
auf Fortmouthe zwei deutsche Flugzeuge
abgeschossen worden seien, ist gleichfalls eine
bewiesene Lüge.

Riefige Blünderungen

600 Doodarbeiter verhaftet

Stockholm, 12. Jan. Blünderun-
gen in einem Schiff für englische Verhält-
nisse ungewöhnlichen Maßstabes sind in den
Docks von Liverpool angehebt worden. Von
einer einzigen Abteilung der Liverpooler
Polizei sind bis jetzt nicht weniger als 600
Doodarbeiter verhaftet worden, die
unter Androhung der deutschen Luft-
angriffe, wenn dies auch in den englischen
Zeitungspolitiken nicht erwähnt wird —
sich an Lagerverrätern beteiligt haben.

Aufstände in englischen Gefängnissen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Ost. Stockholm, 12. Jan. Innenminister
Morrison empfing nach Londoner Mel-
dungen eine Abordnung von Gefängniswärtern,
die sich bei ihm bitter beklagten und von ihm
Verständnisse forderten, wobei natürlich für
die Freiheit in den englischen Gefäng-
nissen nicht mehr aufkommen könnten.
Sie berichteten ihm, daß in den bekanntesten
englischen Gefängnissen, wie Dartmoor und
in Bunkford, realpolitische Gefährde
festgestellt wurden.